

Moosflora des Altenburger Landes (Thüringen)

(Neubearbeitung 2010)

Mit 1 Abbildung

KLAUS STRUMPF

Abstract

STRUMPF, K.: Bryophyte flora of the Altenburger Land district (Thuringia) – revision 2010

The paper presents the bryophyte flora of the Altenburger Land district incl. closed-by areas of the Kohrener Land district by own observations and literature evaluation. Already KIRSTE (1956) remarks the lack of former species catalogues in his volume “Landeskunde”. The following results were complemented by analysis of spread maps of bryophytes by MEINUNGER & SCHRÖDER (2007). Species hierarchy and evaluation of their threat degree also follow this german standard publication.

Key words: bryophyte flora, Altenburger Land, Thuringia

Kurzfassung

In dieser Arbeit wird die Moosflora des Altenburger Landes (einschließlich einiger angrenzender Gebiete des Kohrener Landes) nach eigenen Untersuchungen und nach Auswertung der vorliegenden Literatur vorgestellt. Ältere Artenlisten sind nicht bekannt, wie schon von KIRSTE (1956) in seiner Landeskunde festgestellt wurde. Zuletzt wurden die Ergebnisse durch die Auswertung der Verbreitungskarten des dreibändigen Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands (MEINUNGER & SCHRÖDER 2007) ergänzt. Nach diesem neuesten Standardwerk richten sich die Reihenfolge der Arten und die Einschätzung des Gefährdungsgrades.

Schlüsselwörter: Moosflora, Altenburger Land, Thüringen

1 Untersuchungsgebiet (UG)

Untersuchungen wurden vorgenommen bzw. Fundpunkte aus den Karten aufgeführt in einem Gebiet um Altenburg mit einem Radius von etwa 15 km. In der folgenden Aufstellung ist die Anzahl aller vom Verfasser und in der Literatur gefundenen Arten im jeweiligen Messtischblattquadranten angegeben (vgl. Abb. 1).

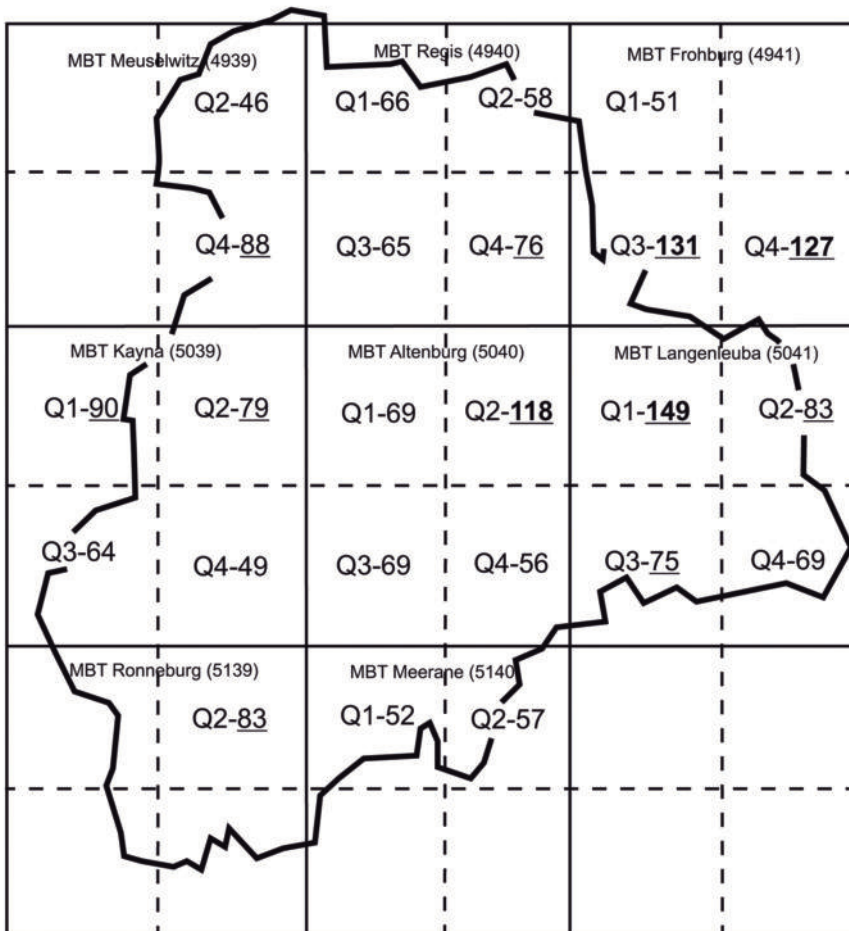


Abb.1: Lage der betrachteten Messtischblattquadranten (Zeichnung: I. Grade).

2 Ergebnisse

Die höchste Artenzahl wurde im Nordosten des Gebietes gefunden (Forst Leina – Deutsches Holz – Pähna – Stöckigt bis Frohburg – Kohren), ein Gebiet mit vielen naturnahen Biotopen, außerdem um das Stadtgebiet Altenburg mit zusätzlich vielen Sekundärbiotopen. In den Randgebieten im Norden und Nordwesten des Altenburger Landes ist eine erhöhte Artenzahl durch die Neubesiedlung der Bergbaufolgelandschaft zu beobachten. Im Südwesten ist das Gebiet Schmölln – Posterstein auch etwas reicher an naturnahen Biotopen. Das übrige Gebiet ist intensiv bewirtschaftete Agrarlandschaft mit geringerer Artenzahl.

Insgesamt wurden im Zeitraum von 1964 bis 2007 im Untersuchungsgebiet **280 Arten** festgestellt, deren **Häufigkeit** folgendermaßen beurteilt wird:

169 Arten selten, auf 1-5 Quadranten	also ca. 60 %
49 Arten zerstreut, auf 6-10 Quadranten	18 %
62 Arten verbreitet, auf 11-24 Quadranten	22 %

Damit wurden fast zwei Drittel der Arten nur in vereinzelten Vorkommen gefunden, nur etwas über ein Fünftel der Arten ist häufig und macht den Hauptbestandteil der Flora aus. Die Zahl hinter den Verbreitungsangaben gibt die Anzahl der Quadranten mit Funden an, unabhängig von der Anzahl der Funde. Ein /**M** = **Massen** hinter den Angaben „selten oder zerstreut“ bedeutet, dass bei dieser Art wenigstens ein Vorkommen mit hoher Individuenzahl bzw. größerer Fläche gefunden wurde. Selten oder vereinzelt auftretende Arten erscheinen im Kleindruck, die häufigeren Arten (Grundstock der Moosflora) im Fettdruck.

Für die große Hilfe bei der Bestimmung schwieriger Arten und für die Bestätigung eigener Bestimmungen danke ich Herrn Dr. L. Meinunger und Frau W. Schröder, Ludwigstadt-Ebersdorf. Die von ihnen bestimmten oder bestätigten Funde sind mit * gekennzeichnet. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind in den Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands (MEINUNGER & SCHRÖDER 2007) eingeflossen. Die ursprüngliche Liste der „Moosflora des Altenburger Landes“ (STRUMPF 2006) wurde von Herrn Dr. R. Marsteller, Jena, durchgesehen und überarbeitet, dafür vielen Dank.

Folgende Abkürzungen werden für die Angaben aus der am Schluss des Artikels zitierten Literatur und für größere Aufsammlungen verwendet:

- BM: BAADE & MEINUNGER (1987), MTB Langenleuba (5041/1, 2), Forst Leina und MTB Frohburg (4941/3), Bockauer Lachen
- M & S: MEINUNGER & SCHRÖDER 2007
- SI: SIMON (1964), MTB Langenleuba (5041/1, 2), Forst Leina
- SY: SYKORA (1985), MTB Meuselwitz (4939/4), NSG Zechau und (4939/1) Restloch Regis IV, det. L. Meinunger
- Ka.: Kammerforst, MTB Regis (4940/1, 2), Aufsammlung 1986 durch H. Baade, det. L. Meinunger
- Tr.: Treben, Aufsammlung Gutsmauer 1986, H. Baade, det. L. Meinunger

Die Angabe der deutschen Namen richtet sich nach ROTHMALER (1983) sowie AICHELE & SCHWEGLER (1984).

(In neueren wissenschaftlichen Bryologie-Arbeiten werden keine deutschen Namen mehr angeführt, weil diese sowieso nicht einheitlich gebraucht werden und oft umständliche Wortungetüme darstellen. Dadurch werden diese Arbeiten allerdings nur für Spezialisten brauchbar, der interessierte Naturfreund ohne Spezialkenntnisse wird dadurch ausgegrenzt. Um das zu verhindern, werden hier die gebräuchlichsten deutschen Namen angeführt, zumindest für die Gattungen.)

Wenn keine Jahreszahlen angegeben wurden, erfolgten die Funde zwischen 1985 und 1995. Gefährdungskategorien (Rote Liste = RL) nach MEINUNGER & SCHRÖDER (2007)

- Kat. 0: ausgestorben, verschollen
- Kat. 1: vom Aussterben bedroht, nur eine Art: *Helodium blandowii* (im UG erloschen?)
- Kat. 2: stark gefährdet, 9 Arten
- Kat. 3: gefährdet, 66 Arten
- Kat. K: wegen Seltenheit gefährdet, 2 Arten: *Myurella julacea*, *Philonotis marchica*

Insgesamt stehen also 78 Arten im UG auf der Roten Liste, das sind 28%. Von den 748 in Thüringen nachgewiesenen Arten wurden bisher nur 38% im Altenburger Land gefunden

(bei den Gefäßpflanzen immerhin 60%), von den 1159 Arten Deutschlands nur 24,5%. Das ist verständlich durch das weitgehende Fehlen von moosreichen natürlichen Biotopen (höhere Lagen, hohe Niederschläge, feuchte und nährstoffarme Substrate). Dagegen hat sich die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaft positiv auf die Reichhaltigkeit der Moosflora ausgewirkt.

3 Artnachweise

3.1 Hornmoose (Anthocerophyta)

Anthocerotaceae

Anthoceros agrestis Paton (*A. punctatus* incl. *A. crispulus*) Acker-Hornmoos
Selten (4), RL 3, Rückgang
1994: Altenburg, Acker am Stadtwald; Leina Abt. 130, Neuaufforstung auf Lehm; Bocka, ehem. Flugplatz, 1996: Ehrenhainer Wald, auf angeschwemmtem Lehm

Phaeoceros carolinus (Michx.) Proskauer
Selten (1), RL3, Rückgang
M & S MTB Langenleuba/2

3.2 Lebermoose (Marchantiophyta, Hepaticae)

Conocephalaceae

Conocephalum conicum (L.) Dumort Kegelkopfmoss
Selten (4)
SI und BM Leina Abt. 252, Sumpfstelle, 1995 Grünberg Bachufer, kleiner Bestand; 1997 Kayna am Bad, Bachbrücke; 1999 Rüdigsdorf, Steine am Gellertbrunnen

Lunulariaceae

Lunularia cruciata (L.) Dumort ex Lindb. Mondbechermoos
Selten/M (2)
Altenburg: besonders im Stadtgebiet an feuchten Wegrändern auf Lehm, Friedhof, Botanischer Garten, Spinnbahn (M); Zschernitzsch an Quelle

Marchantiaceae

Marchantia polymorpha L. Brunnenlebermoos
Zerstreut/M (8)
SI Leina; SY NSG Zechau; Altenburg: Botanischer Garten, Stadtwald (1996 an Rodelbahn), Spinnbahn; Kippe Phoenix-Ost bei Lucka; 1998: Nöbdenitz, Waldweg; NSG Zechau, Ufer, feuchter Kippenboden im Liegendflachmoor

Ricciaceae

Ricciocarpus natans (L.) Corda Schwimmlebermoos
Selten/M (4), RL 3

BM Leina, verschiedene Kleingewässer, 1987 Restloch Pöppschen, ein 6 m breiter Uferstreifen; auch derzeit noch in der Leina, manchmal ganze Tümpelflächen bedeckend; Pahna Badestrand und Kleines Restloch, kleine Bestände

Riccia cavernosa Hoffm. Sternlebermoos
Selten (1), RL 3

Nur 1989 Eschefelder Töpferteich (im Hinteren Stöckigt) auf Schlamm

Riccia fluitans L. Schwimmendes Sternlebermoos
Selten/M (4), RL 3

Leina Abt. 114, alte Schießstände*, Märchensee; Pahna, Kleines Restloch, auf Schlamm und im Flachwasser; 1998 im Teich des FND Paditzer Schanzen in Massen submers*

Riccia rhenana Lorb. ex Müll. Frib. Schwimmendes Sternlebermoos
Selten/M (4), RL 3

BM Leina, verschiedene Kleingewässer; 1988 Altenburg Hellwiese (Baade); seit 1994 bis zur Schlämmung 1997 im Teich des FND Paditzer Schanzen in Massen submers*, dann durch *R. fluitans* ersetzt

Riccia ciliata Hoffm. Zilien-Sternlebermoos
Selten (3), RL 2

M & S Münsa Stoppelfeld; MTB Altenburg/2; Niederarnsdorf MTB Langenleuba/3 (K. H. Günther)

Riccia sorocarpa Bisch. Häufchenfrüchtiges Sternlebermoos
Verbreitet (12)

Auf Lehm und Teichschlamm: Paditz*, Wolperndorf*, Meucha Teich, Lutschütz Brachland, 1999 Kleinstöbnitz Acker

Riccia glauca L. Blaigrünes Sternlebermoos
Zerstreut (8)

Altenburg: Acker am Stadtwald; Leina; Bocka; 1998 Brachland bei Gleina und Lutschütz

Riccia warnstorffii Limpr. ex Warnst. Sternlebermoos
Selten (1), RL 3

Nur M & S MTB Langenleuba/2, Beleg

Aneuraceae

Aneura pinguis (L.) Dumort Fettglänzendes Ohnnervmoos
Zerstreut (7)

SY NSG Zechau; M & S mehrfach, besonders im Norden des UG

Riccardia chamaedryfolia (With.) Grolle Ohnnervmoos
Selten (1), RL 3

Nur 1993: NSG Zechau, Flachmoor, vereinzelt

Riccardia incurvata Lindb. Eingerolltes Ohnnervmoos
Selten (1) RL 3
SY NSG Zechau

Riccardia multifida (L.) Gray Vielspaltiges Ohnnervmoos
Selten (2), RL 3
Deutsches Holz, N-Ufer Seebischteich*; NSG Thränaer Lachen

Pelliaceae

Pellia epiphylla (L.) Corda Gemeines Beckenmoos
Verbreitet (18)
SI, BM Wegränder, Bachufer häufig; Leina*; Deutsches Holz; NSG Zechau; NSG Brand-
rübler Moor; Heyersdorf; am Restloch Rusendorf usw.

Pellia endiviifolia (Dicks.) Dumort Kelch-Beckenmoos
Zerstreut (8)
SY NSG Zechau; Altenburg: Friedhof an Mauerfuß (Kalkmörtel)*; NSG Zechau bestätigt;
M & S mehrfach im N des UG

Pellia neesiana (Gottsche) Limpr. Beckenmoos
Selten (1)
Nur M & S MTB Langenleuba/1 Leina

Blasiaceae

Blasia pusilla L. Blasiusmoos
Selten/M (3), RL 3(2)
SI Leina; NSG Zechau, Flachmoor vereinzelt; Leina Abt. 141 und 289 Grabenböschungen in Massen.

Fossombroniaceae

Fossombronia pusilla (L.) Nees Zipfelmoos
Selten (1)
Nur M & S MTB Kayna/2

Fossombronia wondraczekii (Corda) Dumort ex Lindb. Zipfelmoos
Selten (5)
SI Leina 1964; M & S mehrfach im Norden des UG

Lophoziaceae

Lophozia excisa (Dicks.) Dum. Ausgeschnittenes Spitzmoos
Selten (2)
1995 Phoenix-Ost bei Lucka auf feuchtem Kippenboden; M & S MTB Regis/1 und Frohburg/3

Lophozia bicrenata (Hoffm.) Dumort. Spitzmoos
Selten (3)
M & S MTB Frohburg/3,4 und Langenleuba/2

Leiocolea alpestris (F. Weber) Isov. Glattkelchmoos
Selten (1)
M & S MTB Meuselwitz/4, also wohl Bergbaufolgelandschaft; Zechau auf kalkhaltigem Substrat

Leiocolea badensis (Gottsche) Jörg. Glattkelchmoos
Selten (1)
SY NSG Zechau, dort 1994 bestätigt*

Gymnocolea inflata (Huds.) Dumort. Nacktkelchmoos
Selten (4), RL 3
FND Drosener Schottergruben, vereinzelt auf feuchtem Geröll 1994*; M & S am östl. und südl. Rande des UG

Jungermanniaceae

Jungermannia gracillima Sm. Knospenlebermoos
Zerstreut (6)
SY NSG Zechau, dort bestätigt am Rand Liegendflachmoor; Leina Abt. 242, ehemaliger Krötenteich auf Seggentorf und auf Wegen als Trittpflanzen*; M & S auch im nördlichen UG

Nardia scalaris Gray Mantelmoos
Selten (2), RL 3
SI Leina; Kippe Phoenix-Ost auf Rohboden*

Nardia geoscyphus (de Not.) Lindb. Mantelmoos
Zerstreut (6)
SI, BM Leina am Märchensee; NSG Zechau; Brandrübel, alte Sandgrube im „Gehege“*

Plagiochilaceae

Plagiochila asplenioides (L.) Dumort. Schiefmundmoos, Muschelmoos
Selten (3)
NSG Lödlaer Bruch, Waldboden N-Hang über Restloch*; Leina Abt 164, Erlen-Eschen-Wald im Sumpf; Obere Pahna, Bachufer

Plagiochila porelloides (Nees) Lindenb. Schiefmundmoos
Selten (2)
BM Leina, Abt. 105 Graben und Abt. 258 Sprengloch; M & S auch MTB Frohburg/3

Geocalycaceae

Lophocolea bidentata (L.) Dumort. Zweizähniges Kammkelchmoos
Verbreitet (19)
Häufig, auch größere Bestände auf feuchter Erde und feuchtem Grasland; Pahna Waldwege

Lophocolea bidentata var. *rivularis* (Raddi) Schiffn., *L. cuspidata* (Nees) Limpr. (entfällt bei M & S)
Zerstreut (8) Spieß-Kammkelchmoos
Altenburg Friedhof* und Botanischer Garten auf und zwischen feuchten Steinen; Leina;
ehemalige Sandgrube Ziegelheim

Lophocolea heterophylla (Schrad.) Dumort. Verschiedenblättriges Kammkelchmoos
Verbreitet (12)
Altenburg Stadtwald; Leina*; FND Paditzer Schanzen u.a. Orte.; auf morschem Holz

Lophocolea minor Nees Kleines Kammkelchmoos
Selten (5)
Park Rüdigsdorf auf Steinen; FND Paditzer Schanzen auf feuchtem Fels; M & S auch MTB Altenburg/4,
Langenleuba/1 und Kayna/1

Chiloscyphus polyanthos (L.) Corda Vielblütiges Lippenbechermoos
Selten/M (4)
Altenburg: Friedhof auf feuchter Grabeinfassung in Massen; 1997 Pahna am Bach; M & S auch MTB Frohburg/3,4 und
Langenleuba/4

Chiloscyphus pallescens (Hoffm.) Dumort Bleiches Lippenbechermoos
Selten (5)
NSG Lödlaer Bruch, N-Hang über Restloch*; Leina Abt. 125; 1995 Deutsches Holz am Seebischteich und NSG
Fasanerie Stünzhain

Scapaniaceae

Diplophyllum albicans (L.) Dumort. Doppelblattmoos
Selten (4)
Wolperndorfer Grund an feuchtem Felshang; Obere Pahna bei Pähnitz; 1996 Leina Abt. 161, Grabenböschung und am Märchensee

Scapania irrigua (Nees) Nees Quell-Spatenmoos
Selten (5)
SI Leina 1964; NSG Zechau*; Alte Sandgrube Ziegelheim, auf feuchtem Rohboden; FND Bockaer Lachen zwi-
schen Sphagnum; M & S auch MTB Frohburg/3,4

Scapania nemorea (L.) Grolle Hain-Spatenmoos
Selten (2)
Leina Abt. 252 auf Waldwegen*; auch M & S MTB Frohburg/4

Cephaloziellaceae

Cephaloziella spec. Kleinkopfsproßmoos
Selten (4)
NSG Zechau und Deutsches Holz unter anderen Moosen auf Waldwegen; Altenburg Friedhof; Alte Sandgrube
Ziegelheim*; 1998 Pahna See N-Rand
(Bisher als *C. rubella* angesehen, aber unwahrscheinlich: in M & S nur Fundpunkte für *C. divaricata* (Sm.)
Schiffm. im UG, als häufigste Art der Gattung)

Cephaloziaceae

Cephalozia bicuspidata (L.) Dumort. Kopfsproßmoos
Verbreitet (14)
SI u. BM Leina; SY NSG Zechau; Phoenix-Ost bei Lucka in Abflußrinnen des Kippen-
geländes und NSG Zechau in Massen und dichten Polstern; 1996 alte Sandgrube Ziegelheim;
1998 Mückernscher Grund auf Waldwegen; M & S besonders N- u. O-Teil des UG

Lepidoziaceae

Lepidozia reptans (L.) Dumort. Schuppenzweigmoos
Selten (3)
Nur Fundpunkte bei M & S MTB Frohburg/4 und Langenleuba/1,2

Calypogeiaceae

Calypogeia fissa (L.) Raddi Bartkelchmoos
Zerstreut (9)
SI, BM Leina Abt. 258 am Sprengloch; Leina Abt. 114*; Deutsches Holz bei Eschefeld,
Graben am Hauptweg und N Seebischeich; Am Restloch Rusendorf; Ka. Abt. 6; 1998 Pahna
am See

Calypogeia muelleriana (Schiffn.) Müll. Frib. Bartkelchmoos
Selten (5)
SI Leina; Wolperndofer Grund an feuchtem Erdhang; Brandrübel „Gehege“ im Fichtenwald; M & S MTB
Langenleuba/1,2,4, häufigste Art der Gattung

Calypogeia sphagnicola (Arnell & Pers.) Warnst. & Loeske Bartkelchmoos
Selten (1), RL 3
Nur Stöckigt am Töpferteich 1988* (bei M & S kein Fundpunkt)

Calypogeia azurea Stotler & Crotz Bartkelchmoos
Selten (3)
Deutsches Holz N Seebischeich in Sumpf 1999; Pahna an Waldweg *; M & S Belege

Calypogeia arguta Mont. & Nees Bartkelchmoos
Selten (1), RL 3
Obere Pahna, Graben an Waldwegen 1997, bei M & S Fundpunkt Beleg

Trichocoleaceae

Trichocolea tomentella (Ehrh.) Dumort. Filzmoos, Haarkelchmoos
Selten/M (1) RL 2
Nur Leina Abt. 164, Erlen-Eschen-Wald, an moorigen Stellen große Bestände, Baade 1993

Ptilidiaceae

Ptilidium ciliare (L.) Hampe
Selten (1) RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/4

Echtes Wollmoos, Federchenmoos

Ptilidium pulcherrimum (Weber) Vain.
Selten (1)
Nur M & S MTB Langenleuba/1; Leina

Schönes Wollmoos, Federchenmoos

Radulaceae

Radula complanata (L.) Dumort
Selten (1)
Nur M & S MTB Langenleuba/3

Flachblättriges Kratzmoos

3.3 Laubmoose (Musci, Bryophyta)

Sphagnaceae

Sphagnum palustre L.

Zerstreut/M (6)

Ka, Kammerforst im Haselbacher Moor*; Leina verschiedene Sumpfstellen; NSG Brand-
rübler Moor im Erlenbruch; Deutsches Holz am Seebischteich

Sumpf-Torfmoos

Sphagnum squarosum Crome

Zerstreut/M (6)

SI Leina; BM FND Bockaer Flachmoortümpel; Leina an mehreren Stellen; Deutsches Holz
N Seebischteich; FND Drosener Schottergruben; 1996 alte Sandgrube Ziegelheim

Sparriges Torfmoos

Sphagnum fimbriatum Wilson

Zerstreut/M (6)

SI Leina, auch heute noch an verschiedenen Stellen; Deutsches Holz N Seebischteich; FND
Drosener Schottergruben; Thränaer Lachen

Fransen-Torfmoos

Sphagnum girgensohnii Russow

Selten (1) RL 3

Nur Leina Abt. 114 am Querweg über Einflugschneise*

Gebirgs-Torfmoos

Sphagnum russowii Warnst.

Selten (1)

Nur SI Leina 1964

Torfmoos

<i>Sphagnum capillifolium</i> (Ehrh.) Hedw. Selten (1) RL 3 Nur NSG Brandrübler Moor im Erlenwald (RABOLD 1980)	Torfmoos
<i>Sphagnum subnitens</i> Russow & Warnst. Selten (1), RL 2 Nur FND Brandrübler Moor; bei M & S MTB Ronneburg/2 Beleg	Torfmoos
<i>Sphagnum inundatum</i> Russow Selten (1), RL 3 Nur BM FND Bockaer Flachmoortümpel 1987	Torfmoos
<i>Sphagnum auriculatum</i> Schimp., (M & S zu <i>Sp. denticulatum</i> Brid.) Selten (2) BM FND Bockaer Flachmoortümpel; Leina Abt. 123, Sumpfstelle und Abt. 242 Sumpf nach künstlichem Bodenabtrag*	Torfmoos
<i>Sphagnum cuspidatum</i> Ehrh. ex Hoffm. Selten (1), RL 2 Nur M & S MTB Ronneburg/2 Beleg	Spieß-Torfmoos
<i>Sphagnum fallax</i> (H. Klinggr.) H. Klinggr. Selten (3) BM FND Bockaer Flachmoortümpel, später bestätigt; Leina Abt. 150 N-Rand*, Abt. 123 W-Rand Sumpfstelle; M & S MTB Frohburg/3,4	Torfmoos
<i>Sphagnum flexuosum</i> Dozy & Molk. Selten (2), RL 3 BM FND Bockaer Flachmoortümpel; NSG Brandrübler Moor im Erlenbruch*	Torfmoos

Torfmoose findet man um Altenburg hauptsächlich im Forst Leina, einschließlich der „Bocka“ (dem kleinen sächsischen Anhang des Waldes im Norden), an etlichen staunassen Stellen auch sekundär nach Bodenabtrag, Bestände bis etwa Zimmergröße. Kleine Bestände gibt es im Kammerforst, im Deutschen Holz und im Brandrübler Moor. Häufigste Arten sind *Sphagnum squarosum*, *S. fimbriatum* und *S. palustre*. Die Bergbaufolgelandschaft scheint trotz vieler Sumpfstellen ohne *Sphagnum* zu sein, weil sie kalkhaltiges Grundwasser aufweist und von *Drepanocladus*, *Campylopus* und *Philonotis* besiedelt wird.

Tetraphidaceae

<i>Tetraphis pellucida</i> Hedw., (<i>Georgia p.</i>) Verbreitet (11) In Wäldern auf Stubben: Leina; FND Steinbruch Windischleuba; NSG Fasanerie; Mückernscher Grund u.a.	Georgsmoos
--	------------

Polytrichaceae

- Pogonatum nanum* (Hedw.) P. Beauv. Zwerg-Filzmützenmoos
Selten (2)
Leina Abt. 173 Abbruchwand des Märchensees c.sp.; Obere Pahna und Kammerforst Abt. 8 nur steril, nicht sicher*;
1998 Deutsches Holz am Hauptweg Grabenrand kleiner Bestand c.sp.
- Pogonatum cf aloides* (Hedw.) P. Beauv. Aloe-Filzmützenmoos
(Im UG bisher nur steril gefunden, deshalb nicht ganz sicher*; bei M & S keine Fundpunkte)
- Pogonatum urnigerum* (Hedw.) B. Beauv. Urnen-Filzmützenmoos
Selten (3)
1997 Leina auf Sandhaufen; ehemalige Sandgrube am Weg Erholungspark Pahna -Benndorf; M & S Belege
- Polytrichum longisetum* Sw. ex Brid. Widertonmoos
Selten (4), RL 3
Leina Abt. 161* (M & S Beleg); NSG Brandrübler Moor im „Gehege“, kleine Bestände; 1998 Bahnhang gegenüber
Papiermühle/Großstöbnitz vereinzelt; bei M & S auch MTB Altenburg/2 und Meerane/1
- Polytrichum formosum*** Hedw. Schönes Widertonmoos, Bürstenmoos
Verbreitet (24)
SI und BM Leina; häufig in Wäldern; auch an Straßenrändern auf Lehm
- Polytrichum commune*** Hedw. Gemeines Widertonmoos, Bürstenmoos
Zerstreut (6), RL 3
SI Leina; BM FND Flachmoortümpel Bocka; Leina an verschiedenen Stellen in *Sphagnum*;
NSG Zechau Flachmoor kleine Bestände; Tagebau Haselbach ehemalige Tagebauausfahrt in
Massen (jetzt überflutet); 1999 Altenburg Stadtwald Kahlschlag obere Rodelbahn, kleiner
Bestand in *P. formosum*
- Polytrichum piliferum*** Schreb. ex Hedw. Glashaar-Widertonmoos
Verbreitet (14)
Lehnitzsch und Münsa auf übererdeten Mauerkronen in Massen; Grünberg Trockenhang
in Massen; Leina Abt. 242 auf Rohboden; FND Paditzer Schanzen auf Geröllboden; alte
Sandgrube Pahna-Benndorf
- Polytrichum juniperinum*** Hedw. Wacholder-Widertonmoos
Zerstreut/M (10)
Altenburg Stadtwald auf Kahlschlag, auf Stubben; Gößnitz am Wegrand auf Kies in Massen;
besonders alte Kiesgruben, wie bei Ziegelheim, Neuenmörbitz; 1997 Trockenwiese Gößnitz
Kauritzer Berg
- Atrichum undulatum*** (Hedw.) P. Beauv. Welliges Katharinenmoos
Verbreitet (24)
SI, BM; häufig und in Massen auf lehmigen Waldböden und Böschungen; auf Kahlschlag
im Stadtwald Altenburg auch var. *gracilisetum* Besch. (fo. *polysetum*)

Fissidentaceae

Fissidens bryoides Hedw. Birn-Spaltzahnmoos
Verbreitet (18)
SI Leina; Grabenränder, Böschungen, im UG häufig

Fissidens pusillus (Wilson) Milde Spaltzahnmoos
Selten (1)
M & S MTB Kayna/2

Fissidens dubius P. Beauv. Spaltzahnmoos
Selten (2)
M & S MTB Meuselwitz/4 und Kayna/1

Fissidens taxifolius Hedw. Eiben-Spaltzahnmoos
Verbreitet (18)
SI Leina; NSG Lödlaer Bruch; sonst auf lückigem Grasland in Massen, auf Waldwegen und an Straßenrändern

Fissidens adianthoides Hedw. Haarfarn-Spaltzahnmoos
Zerstreut/M (6)
SY NSG Zechau; Ka. Haselbacher Moor; NSG Zechau auf nassem Kippenboden in Massen*;
Kippe Phoenix-Ost, Restloch Rusendorf; Thränaer Lachen; Leina Abt. 105

Dicranaceae

Leucobryum glaucum (Hedw.) Angstr. Weißmoos, Ordenskissen
Selten (1)
Nur Haselbacher Moor im Kammerforst nach KIRSTE (1956), Fund wohl um 1930; bei M & S ein Fundpunkt MTB Frohburg/4

Paraleucobryum longifolium (Hedw.) Loeske Scheinweißmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/4

Dicranum polysetum Sw. Welliges Gabelzahnmoos
Zerstreut/M (6), RL 3
Mückernscher Grund*; Leina Abt. 161; alte Sandgrube Ziegelheim im Birkenvorwald;
Brandrübel „Gehege“ in Fichtenforst; (Ob es sich um *D. scoparium* handelt? STR.)

Dicranum scoparium Hedw. Besen-Gabelzahnmoos
Zerstreut (7)
SI Leina; 1997 Leina Abt. 124 und 179; Löbichau Friedhofsmauer*; Mückernscher Grund Kiefernwald

Dicranum tauricum Sapjegin Gabelzahnmoos
Selten (2), in Ausbreitung
1998 Leina Abt 192 auf Stubben in *Hypnum**; M & S auch MTB Frohburg/4

- Dicranum montanum* Hedw. Berg-Gabelzahnmoos
 Selten (3)
 1998 Leina Abt. 259 und 192 auf totem Holz*; M & S auch MTB Frohburg/4
- Dicranoweisia cirrata* (Hedw.) Lindb. ex Milde Gabelzahnperlmoos
 Selten (5)
 1999 Leina Abt. 259 auf morschem Holz*; 2001 obere Panna desgl*; M & S auch MTB Frohbg/3,4 und Kayna/1
- Campylopus introflexus*** (Hedw.) Brid. Krummstichmoos
 Zerstreut/M (7)
 Seit 1942 aus der Südhemisphäre nach Deutschland eingeschleppt und eingebürgert; SY NSG Zechau Mittelkippe in Massen auf feuchtem Kippenboden; in kleinen Beständen alte Sandgrube Ziegelheim; Leina Abt.122 kiesiger Bodenaufschluss; 1997 Bahnhof Kotteritz auf Schotter; 2001 ehemalige Sandgrube Panna-Benndorf
- Dicranodontium denutatum* (Brid.) E. Britton Bruchblattmoos
 Selten (1)
 Nur SI Leina; bei M & S Beleg
- Dicranella schreberiana*** (Hedw.) Hilf ex A. H. Crum & L. E. Anderson Kleingabelzahnmoos
 Zerstreut (8)
 BM Leina an Löschwasserstelle; Altenburg Friedhof auf Lehmhauften; bei M & S auch sonst mehrfach im Gebiet
- Dicranella varia*** (Hedw.) Schimp. Kleingabelzahnmoos
 Zerstreut (7)
 SY NSG Zechau, 1995 bestätigt; Regis Spülkippe; 1997 Phoenix-Ost ehemalige Grubenbahn
- Dicranella staphylina*** H. Whithehouse Kleingabelzahnmoos
 Zerstreut (9)
 Nach M & S nur am W- und O-Rand des UG; MTB Kayna, Frohburg
- Dicranella rufescens* (Dicks.) Schimp. Kleingabelzahnmoos
 Selten (3)
 SI Leina; Leina Abt. 114 am Querweg Einflugschneise*; M & S auch MTB Langenleuba/2 und Frohburg/4
- Dicranella cerviculata*** (Hedw.) Schimp. Kleingabelzahnmoos
 Zerstreut (6)
 SY NSG Zechau, 1994 bestätigt; Halde Phoenix-Ost auf nassem Rohboden*; nach M & S in der Bergbaufolgelandschaft im NW des UG
- Dicranella heteromalla*** (Hedw.) Schimp. Einseitwendiges Kleingabelzahnmoos
 Verbreitet (22)
 In allen Wäldern auf offenen Böden und Böschungen häufig

Pseudephemerum nitidum (Hedw.) Reimers Scheintagsmoos
Selten (3)
FND Mockernsche Wäldchen Punch Naßstelle*; M & S auch Forst Leina

(Ditrichaceae: entfällt bei M & S)

Ceratodon purpureus (Hedw.) Brid. Hornzahmmoos
Verbreitet (24)
SI Leina; SY NSG Zechau; Ka. fast überall häufig und in Massen (außer in Wäldern), meist ruderal auf Sekundärstandorten: an Mauern, auf Beton, auf Dächern, in Dachrinnen, an Weg- und Straßenrändern auf Schotter

Ditrichum cylindricum (Hedw.) Grout (*Trichodon c.*) Haarzahmmoos
Zerstreut (7)
Altenburg Äcker am Stadtwald; Flemmingen; Gleina Brachland; Hainichen Teichufer

Ditrichum pallidum (Hedw.) Hampe Doppelhaarmoos
Selten (2)
Forst Panna bei Pähnitz*; Leina auf Waldweg*

Ditrichum flexicaule (Schwägr.) Hampe Doppelhaarmoos
Selten (1)
Nur NSG Zechau Kippenboden*

Pleuridium palustre (Bruch & Schimp.) Bruch & Schimp. Seitenköpfchenmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/3, Beleg

Pleuridium accuminatum Lindb. Seitenköpfchenmoos
Zerstreut (10)
Ka. FND Mockernsche Wäldchen auf Lehm; Kammerforst auf Böschung; Bahndamm Oberleupen; 1999 Bornshain ruderal; Mückernscher Grund Bachböschung

Pleuridium subbulatum (Hedw.) Rabenh. Seitenköpfchenmoos
Selten (4)
Kammerforst auf Lehm*; nach M & S N- und W-Rand des UG; Belege

Distichium capillaceum (Hedw.) Bruch & Schimp. Zweizeilenmoos
Selten (1), RL 3
Nur NSG Zechau Mittelkippe auf Rohboden*

Encalyptaceae

Encalypta vulgaris Hedw. Gemeines Glockenhutmoos
Selten (1), RL 3
Nur auf Mauern in Mockern und Oberleupen, in kleinen Polstern.

Encalypta streptocarpa Hedw. Gedrehtes Glockenhutmoos
Verbreitet (12)
SY NSG Zechau; Tr; auf Kippenböden im NSG Zechau und Phoenix-Ost; auf Mauer in
Zweitschen und Altenburg Friedhof; M & S mehrfach im N des UG

Pottiaceae

Tortula ruralis (Hedw.) P. Gaertn. E. Mey. & Scherb. Erd-Bartmoos
Selten (5)
Altenburg Friedhof auf Grabstein; Mauern in Altendorf und Bornshain; Bahnbrücke Stünzhain-Kotteritz

Tortula latifolia Bruch ex HARTM. Breitblättriges Drehzahnmoos
Selten (1)
Nur Langenleuba-Niederhain am Wehr an der Leina auf Beton 1995*

Tortula virescens (de Not.) de Not. Polster-Bartmoos
Selten/M (1)
Nur Altenburg Friedhof auf Grabeinfassung in Massen*

Tortula subulata Hedw. (*Syntrichia s.*) Stachelspitziges Bartmoos
Zerstreut (9)
Auf lehmigen Erdhängen im NSG Lödlaer Bruch; an Straße in Schmölln; am Kirchberg in
Gerstenberg; nach M & S mehrfach, bes. im N des UG

Tortula muralis Hedw. Mauer-Drehzahnmoos
Verbreitet (24)
SI Leina auf Mauerresten; Tr.; auf Mauern und Beton häufig und oft in Massen

Aloina ambigua (Bruch & Schimp.) Limpr. Aloemoos
Selten/M (1), RL 3
Nur 1 Fund am Rande des UG MTB Borna/3; 1994 Geologischer Lehrpfad bei Hohendorf N Lucka auf
Kippenboden in Massen

Pterygoneurum ovatum (Hedw.) Dixon Flügelnervmoos
Selten (1), RL 3
Nur FND Roter Berg Zehma auf Schotter von Plattendolomit und im Gras des SW-Hanges 1995 kleine Polster*

Pottia lanceolata (Hedw.) Müll. Hal. Pottmoos
Selten (2)
Nach M & S MTB Meuselwitz/4 und Kayna/1

Pottia truncata (Hedw.) Bruch & Schimp. Pottmoos
Verbreitet (14)
An Straßenböschungen und auf Mauern, in lückigem Grasland

Pottia intermedia (Turner) Fürnr. Pottmoos
Verbreitet (15)
wie voriges

- Phascum cuspidatum*** Schreb. ex Hedw. Glanzmoos
 Verbreitet (19)
 In lückigem Grasland und an offenerdigen Grasböschungen
- Barbula unguiculata*** Hedw. Gemeines Bärtchenmoos
 Verbreitet (20)
 Häufig an Wegrändern, auf Straßenschotter, kiesigem Ödland, oft Massen
- Barbula convoluta*** Hedw. Bärtchenmoos
 Verbreitet (14)
 SY NSG Zechau und Restloch Regis IV; Weg an Schmöllnscher Landstraße auf Trittflächen
 Massen; Phoenix-Ost Kippenboden; Tonhalde Haselbach usw.
- Pseudocrossidium hornschuchianum* (Schultz) R. H. Zander (*Barbula h.*) Bärtchenmoos
 Selten (3)
 Altenburg und Frohnsdorf Wegrand; Friedhof auf Beton; Bocka Straßenrand auf Kies
- Didymodon rigidulus*** Hedw. Doppelzahnmoos
 Zerstreut (10)
 Altenburg Friedhof auf Grabstein*; Langenleuba-Niederhain Mauer am Wehr auf Beton*;
 M & S auch im übrigen UG
- Didymodon insulans* (de Not.) M. O. Hill Doppelzahnmoos
 (*D. vinealis* var. *flaccidus*, *Barbula cylindrica* ??)
 Selten (3)
 1998 Mehna auf Lehm, ruderal*; Schmölln feuchter Straßenhang*; M & S 3 Belege im UG
- Didymodon tophaceus*** (Brid.) Lisa Doppelzahnmoos
 Zerstreut (7)
 SY NSG Zechau, bestätigt; Altenburg Baumschule auf Plattenweg*; 1999 Bornshain am Silo auf Kies
- Didymodon fallax*** (Hedw.) R. H. Zander Doppelzahnmoos
 Zerstreut (6)
 NSG Zechau Kippenboden; Altenburg Friedhof auf Grabstein; NSG Lödlaer Bruch auf lückigem Grasland
- Didymodon ferrugineus* (Besch.) M. O. Hill (*Barbula reflexa*) Doppelzahnmoos
 Selten (1)
 Nur SY NSG Zechau
- Bryoerythrophyllum recurvirostrum*** (Hedw.) P. C. Chen Rotblattmoos
 Zerstreut (8)
 SY NSG Zechau; Altenburg Friedhof und Botanischer Garten auf Steinen; NSG Zechau und
 Phoenix-Ost auf Kippenboden*; bei M & S mehrfach im UG
- Hymenostylium recurvirostrum* (Hedw.) Dixon ?
 Selten (1) RL 3
 Nur M & S MTB Meuselwitz/4 (Zechau?): Gipsgebiete, zerstreut an Sekundärstandorten

Weissia controversa Hedw. (*W. viridula* (L.) Hedw.) Grünes Perlmoos
Selten (4)
M & S MTB Altenburg/2 ein Beleg und vereinzelt am Rande des UG

Weissia brachycarpa (Nees & Hornsch.) Jur. (*W. microstoma* (Hedw.) Müll. Hal.) Perlmoos
Selten (3)
M & S MTB Meuselwitz/4 und Langenleuba/3 Belege

Weissia longifolia Mitt. (*Astomum crispum* (Hedw.) Hampe) Haftdeckelmoos
Selten (5)
In trockenem, lückigem Grasland im NSG Lödla*; bei Zschechwitz und Priefel; FND Roter Berg Zehma

Tortella tortuosa (Hedw.) Limpr. Spiralzahnmoos
Selten (1)
Nur NSG Zechau auf Kippenboden*

Tortella inclinata (R. Hedw.) Limpr. Spiralzahnmoos
Zerstreut (6)
Auf Kippenböden im NSG Zechau, an Restlöchern Rusendorf und Thräna; Altenburg auf Beton*

Grimmiaceae

Coscinodon cribrosus (Hedw.) Spruce Siebenzahnmoos
Selten (2)
FND Paditzer Schanzen kleine Polster auf Glimmerporphyrit*; M & S Posterstein?

Schistidium crassipulum H. H. Blom Schwarzmoos
Selten (2)
Nach M & S häufigste Art der Gattung, auf MTB Ronneburg/2 und Beleg Langenleuba/4
(bisher von Strumpf als *Sch. apocarpum* geführt mit mehreren Fundpunkten im UG, aber bei M & S nur 1 Fundpunkt Kayna/1?)

Grimmia laevigata (Brid.) Brid. Kissenmoos
Selten (1), RL 2
Nach M & S MTB Ronneburg/2

Grimmia montana Bruch & Schimp Kissenmoos
Selten (1), RL 3
Nach M & S MTB Ronneburg/2

Grimmia pulvinata (Hedw.) Sm. Kissenmoos
Verbreitet (21)
Auf feuchten Mauern und Grabsteinen häufig

Racomitrium heterostichum (Hedw.) Brid. Zackenmützenmoos
Selten (3), RL3
Leina Abt. 123, auf Stubben (nicht auf Gestein)*; M & S auch MTB Frohburg/4 und Langenleuba/4

Racomitrium canescens (Hedw.) Brid. Zackenmützenmoos
Selten (1), RL 3
Nur FND Steinbruch Windischleuba auf Porphyritgeröll 1993*, M & S Beleg

Funariaceae

Funaria hygrometrica Hedw. Wetteranzeigendes Drehmoos
Verbreitet (24)
Ruderalstellen, Brandstellen, fast überall verbreitet, oft in Massen

Physcomitrium pyriforme (Hedw.) Brid. Blasenmützenmoos
Verbreitet (12)
FND Mockernsche Wäldchen Naßstelle; Teichufer in Garbus; Modelwitz; Ehrenhain; Leina
Abt. 114 Grabenrand; M & S auch sonst mehrfach im UG

Physcomitrium eurytomum Sendtn. Blasenmützenmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/3 Eschefelder Teiche Beleg

Physcomitrium sphaericum (C. F. Ludw.) Brid. Blasenmützenmoos
Selten (1), RL 3
wie voriges

Ephemeraceae

Ephemerum minutissimum Lindb. Tagmoos
Selten (1)
Nur M & S MTB Kayna/2 (Beleg Meuselwitz/3)

Bryaceae

Orthodontium lineare Schwaegr. Geradzahnmoos
Selten (2)
1999 Schmölln Straßenhang W Friedhof*; M & S MTB Frohburg/4

Leptobryum pyriforme (Hedw.) Wils. Seitenbirnmoos
Verbreitet (12)
Oft zwischen anderen Moosen, in Gärtnereien, Gewächshäusern; auch NSG Zechau,
Kammerforst, FND Steinbruch Windischleuba; auf Ruderalflächen

Pohlia cruda (Hedw.) Lindb. Pohlmoos
Selten (1), RL 3
Nur Gerstenberg am Kirchberg auf feuchtem Stein*

Pohlia nutans (Hedw.) Lindb. Nickendes Pohlmoos
Verbreitet (24)
In allen Wäldern häufig; offenerdige, lehmige Standorte, besonders an Baumbasen

<i>Pohlia annotina</i> agg. Selten (2) FND Paditzer Schanzen*; alte Sandgrube Ziegelheim; Ehrenberg Richterholz	Pohlmoos
<i>Pohlia lutescens</i> (Limpr.) H. Lindb. Selten (3) Ka. auf Lehmböschung und am Wegrand*; Gößnitz Wegrand* M & S 3 Belege	Pohlmoos
<i>Pohlia melanodon</i> (Brid.) A. J. Shaw (<i>P. carnea</i>) Zerstreut (9) SI Leina; SY NSG Zechau als <i>Mniobryum carneum</i> ; FND Paditzer Schanzen; Leina bei Klausaa*; M & S auch mehrfach im nördlichen UG	Pohlmoos
<i>Pohlia wahlenbergii</i> (F. Weber & D. Mohr) A. L. Andrews Selten/M (5) Leina und Stöckigt auf Waldwegen in Massen; Altenburg Friedhof auf Rohboden; M & S auch MTB Kayna/ 1,2	Steinbirnmoos
<i>Bryum algovicum</i> Semdt. ex Müll. Hal. Selten (1) Nur Kippe Phoenix-Ost*; M & S Beleg	Birnmoos
<i>Bryum knowltonii</i> Barnes Selten (1), RL 3 Nur SI Leina 1964 als <i>B. lacustre</i>	Birnmoos
<i>Bryum imbricatum</i> (Schwägr.) Bruch & Schimp, (<i>B. inclinatum</i> (Brid.) Blandow) Selten (1) Nur SY NSG Zechau	Birnmoos
<i>Bryum intermedium</i> (Brid.) Blandow Selten (1) Nur M & S MTB Meuselwitz/4 Beleg (NSG Zechau?)	Birnmoos
<i>Bryum capillare</i> Hedw. Verbreitet (16) FND Steinbruch Windischleuba*; Obere Pahna und Kammerforst am Rand von feuchten Waldwegen; FND Paditzer Schanzen; M & S im UG häufig	Birnmoos
<i>Bryum flaccidum</i> Brid., (<i>B. subelegans</i> Lindb.) Verbreitet (15) Ka.; häufig auf Friedhöfen, Mauern, Waldboden, Beton (Brücken)	Birnmoos
<i>Bryum cf pallescens</i> Schleich. ex Schwägr. Selten (1) Münsa Wegrand nach Kotteritz an alter Mauer*; M & S kein Fundpunkt	Birnmoos

- Bryum creberrimum* TAYL. Birnmoos
 Selten (1)
 Phoenix-Ost Kippenboden*; M & S ein Fundpunkt Beleg
- Bryum pseudotriquetrum*** (Hedw.) P. Gaertn., E. Mey. & Scherb. Birnmoos
 Zerstreut/M (9)
 SI Leina; SY NSG Zechau, dort später bestätigt in Flachmooren in Massen; Kippe Phoenix-Ost auf Nassstellen; FND Thränaer Lachen (fo. *propagulifera*); Bahnhof Molbitz auf feuchtem Beton*; 1999 N-Ufer Seebischteich
- Bryum caespiticium*** Hedw. Rasen-Birnmoos
 Verbreitet (17)
 SY NSG Zechau; Tr. Wegränder, Ruderalflächen, Mauern häufig; 1997 Regis Spülkippe; 1999 Windischleuba alter Kalkhaufen
- Bryum kunzei* Hoppe & Hornsch. Birnmoos
 Selten (1)
 Nur M & S MTB Altenburg/2 Beleg
- Bryum argenteum*** Hedw. Silber-Birnmoos
 Verbreitet (24)
 SI Leina; SY NSG Zechau; an Sekundärstandorten häufig, besonders Pflasterfugen, Mauern, Dächer, Straßenränder; in der naturnahen Landschaft selten
- Bryum bicolor*** Dicks. Birnmoos
 Verbreitet (23)
 SI Leina; SY NSG Zechau; Ruderalflächen, Wegränder, Mauern, Blumentöpfe, häufig
- Bryum barnesii* J. B. Wood Birnmoos
 Selten (5)
 Nach M & S MTB Meuselwitz/2,4 und Langenleuba/1,3,4
- Bryum gemmiferum* R. Wilczek & Demaret Birnmoos
 Selten (2)
 Ka.; 1999 Bornshain ruderal auf Kies*
- Bryum violaceum* Crundw. & Nyh. Birnmoos
 Selten (1)
 Nur M & S MTB Kayna/2
- Bryum rubens*** Mitt. Birnmoos
 Verbreitet (11)
 Straßenränder, Bahndämme, Beton, auch Viehweiden und Grünland.
- Rhodobryum roseum* (Hedw.) Limpr. Rosenmoos
 Selten (3)
 SI Leina; Ka.; Vorderer Stöckigt, kleine Bestände

Mniaceae

- Mnium hornum*** Hedw. Schwanenhals-Sternmoos
Verbreitet (17)
SI und BM Leina; im UG verbreitet und meist in Massen, scheint aber in der Bergbaufolgelandschaft zu fehlen
- Mnium spinosum* (Voit.) Schwägr. Sternmoos
Selten (1), RL 3
SI Leina, Angabe fraglich, kein Beleg vorhanden; bei M & S kein Fundpunkt
- Mnium marginatum*** (Dicks.) P. Beauv. Sternmoos
Zerstreut (6), RL 3
1995 Altenburg Friedhof*; Stünzhain in feuchtem Rasen*; 1997 Gerstenberg Kirchberg;
M & S zusätzlich mehrfach MTB Kayna.
- Mnium stellare* Hedw. Sternmoos
Selten (2)
M & S MTB Kayna/2 und Ronneburg/2
- Rhizomnium punctatum*** (Hedw.) T. J. Kop. Punktiertes Sternmoos
Verbreitet (18)
SI Leina; in Wäldern an feuchten Stellen, auf Boden oder Gestein, auf morschem Holz
- Plagiomnium cuspidatum*** (Hedw.) T. J. Kop. Spieß-Sternmoos
Verbreitet (12)
SI Leina; Altenburg Friedhof, Schlossgarten an Parkstraße große Bestände; Leina an verschiedenen Stellen
- Plagiomnium affine*** (Blandow) T. J. Kop. Verwandtes Sternmoos
Verbreitet (23)
SI, BM Leina; Tr. häufig, feuchte Wälder, Böschungen, feuchtes Grasland
- Plagiomnium medium* (Bruch & Schimp.) T. J. Kop. Sternmoos
Selten (1), RL 3
Nur Leina 1993 (Baade)*; M & S ein Beleg
- Plagiomnium elatum* (Bruch & Schimp.) T. J. Kop. Sumpf-Sternmoos
Selten (4), RL 3
FND Pfarrsdorfer Senke*; Leina Abt. 164 in Sumpf; bei M & S auch MTB Frohburg/1 und Kayna/1
- Plagiomnium ellipticum* (Brid.) T. J. Kop. Sternmoos
Selten (2)
SI Leina als *Mnium rugicum*; M & S Leina bestätigt und Kohrener Land
- Plagiomnium undulatum*** (Hedw.) T. J. Kop. Welliges Sternmoos
Verbreitet (19)
SI und BM Leina; feuchte Waldstellen und feuchtes Grasland im Schatten häufig

Plagiomnium rostratum (anon.) T. J. Kop.

Schnabel-Sternmoos

Selten (4)

Leina Abt. 106 im Graben*; M & S Beleg, außerdem MTB Frohburg/4, Kayna/2,3

Aulacomniaceae

Aulacomnium palustre (Hedw.) Schwaegr.

Sumpf-Streifensternmoos

Zerstreut (7), RL 3

BM, FND Flachmoortümpel Bocka; Leina an verschiedenen Sumpfstellen; FND Brandrübler Moor Pfeifengraswiese; NSG Zechau und Phoenix-Ost nasser Kippenboden; Alte Sandgrube Ziegelheim; FND Schottergruben Drosen; Leina Abt. 123; Deutsches Holz am Hauptweg W Seebischteich

Aulacomnium androgynum (Hedw.) Schwaegr.

Zwittriges Streifensternmoos

Verbreitet (21)

SI, BM Leina; in Wäldern auf morschem Holz häufig

Bartramiaceae

Bartramia pomiformis Hedw.

Echtes Apfelmoos

Selten (1), RL 3

1996 Bahnhang gegenüber Papiermühle (Großstöbnitz) vereinzelt*

Philonotis marchica (Hedw.) Brid.

Quellmoos

Selten (1), RL R

Nur M & S MTB Frohburg/1 Restloch Pahna, Beleg

Philonotis fontana (Hedw.) Brid.

Quellmoos

Selten (1), RL 3

Nur 2001 Leina Abt. 174, alte Peniger Chaussee, Kieshaufen Sekundärstandort*

Philonotis calcarea (Bruch & Schimp.) Schimp.

Kalk-Quellmoos

Selten/M (2), RL 2

SY NSG Zechau im Kalkflachmoor, später bestätigt, Massen; M & S auch MTB Regis/3

Orthotrichaceae

Orthotrichum striatum Hedw.

Steifblattmoos

Selten (2), RL 3

Nur M & S MTB Frohburg/3,4

Orthotrichum speciosum Nees

Steifblattmoos

Selten (3), RL 3

Nur M & S MTB Frohburg/3,4 und Kayna/1

Orthotrichum affine Schrad. ex Brid.

Steifblattmoos

Selten (2)

Nur M & S MTB Kayna/1 und Langenleuba/3, häufigste Art der Gattung

Orthotrichum obtusifolium Brid. Steifblattmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Kayna/1

Orthotrichum anomalum Hedw. Stein-Steifblattmoos
Zerstreut (7)
1994 Altenburg Wasserbehälter am Stadtwald, auf Beton kleiner Bestand*, 2002 Zwickauer Straße auf Mauer; M & S noch mehrfach im UG

Orthotrichum stramineum Hornsch. ex Brid. Steifblattmoos
Selten (4)
M & S MTB Frohburg/3,4 und Langenleuba/1,2

Orthotrichum patens Bruch ex Brid. Steifblattmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/4

Orthotrichum pallens Bruch ex Brid. Steifblattmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/4

Orthotrichum pumilum Sw. Steifblattmoos
Selten (5)
M & S MTB Frohburg/3,4, Langenleuba/2, Belege Kayna/1

Orthotrichum diaphanum Schrad. ex Brid. Glashaar-Steifblattmoos
Selten (5)
FND Drusen bei Kostitz auf Beton*; Bahnbrücke Kotteritz-Stünzhain; Altenburg Friedhof auf Grabstein*; M & S auch MTB Kayna/1,3 und Frohburg/3

Ulota bruchii Hornsch. ex Brid. Krausblattmoos
Selten (2)
Nur M & S MTB Frohburg/4 und Langenleuba/4

Hedwigiaceae

Hedwigia ciliata (Hedw.) Ehrh. ex P. Beauv. Hedwigsmoos
Selten (2), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/4 und Ronneburg/2 (Felsen, Mauern?)

Fontinalaceae

Fontinalis antipyretica Hedw. Gemeines Brunnenmoos
Selten (1)
Nur NSG Eschefelder Teiche (Kinderteich) SCHELLHAMMER (1993), ist MTB Frohburg/3, aber bei M & S kein Fundpunkt

Climaciaceae

Climacium dendroides (Hedw.) F. Weber & D. Mohr Bäumchenmoos
Zerstreut (7)
Stünzhain Wegrand in feuchtem Gras; FND Steinbruch Windischleuba; NSG Zechau; Leina
Abt. 106; Rasephas Nasswiese

Neckeraceae

Homalia trichomanoides (Hedw.) Schimp. Flachmoos
Selten (3), RL 3
Leina Abt. 106 an den Kugelfängen kleiner Bestand; 1998 Haselbacher Teiche am Ufer an Stammbasen, größerer Bestand

Theliaceae

Myurella julacea (Schwaegr.) Schimp. Mäuschenmoos
Selten (1), RL R
Nur Kippe Phoenix-Ost auf kiesig-tonigem Rohboden im Birkenvorwald, kleiner Bestand 1994*, ist bei M & S
ein Beleg auf MTB Regis/1, ein sehr seltener Fund in Deutschland außerhalb der Alpen

Leskeaceae

Leskea polycarpa Hedw. Leskemoos
Selten (2)
Langenleuba-Niederhain am Wehr auf Beton unter *Tortula latifolia* vereinzelt 1996*; bei M & S auch MTB
Langenleuba/3

Thuidiaceae

Heterocladium heteropterum Schimp. Wechselzweigmoos
Selten (1)
Nur M & S MTB Frohburg/4

Thuidium tamariscinum (Hedw.) Schimp. Tamarisken-Thujamoos
Zerstreut (7)
SI Leina; Leina an verschiedenen Stellen, feuchte Waldböden; alte Sandgrube Ziegelheim

Thuidium delicatulum (Hedw.) Schimp. Zartes Thujamoos
Selten (1), RL 3
Nur FND Steinbruch Windischleuba*

Thuidium philibertii Limpr. Philiberts Thujamoos
Selten (4), RL 3
Alter Steinbruch bei Streitwald (Kohren-Sahlis) auf feuchtem Geröllboden*; Friedhof Lehdorf*; Bahndamm
Posa in Gras

Helodium blandowii (F. Weber & D. Mohr) Warnst. Kalksumpfmoos
Selten (1), RL 1
Nur SY NSG Zechau, später nicht mehr gefunden, durch Bauarbeiten erloschen?

Amblystegiaceae

Cratoneuron commutatum (Hedw.) G. Roth (*Palustriella c.*) Starknervmoos
Selten (3), RL 3
SY NSG Zechau; Leina Abt. 105 Sumpf oberhalb Soldatenquelle*; M & S auch MTB Kayna/3

Cratoneuron filicinum (Hedw.) Spruce Farn-Starknervmoos
Verbreitet (13)
SY NSG Zechau; Tümpel W Podelwitz und Speicher Zehma; Altenburg-Zschernitzsch an Quelle; 1997 Rasephas Nasswiese auf Bülden von *Carex caespitosa*; 1999 Prehna in feuchtem Gras; M & S auch mehrfach im nördlichen UG

Campylium stellatum (Hedw.) C. E. O. Jensen Stern-Goldschlafmoos
Zerstreut (8), RL 2
SY NSG Zechau; Quellmoor Naundorf bei Gößnitz; Kippe Phoenix-Ost; Leina Abt. 105; Deutsches Holz am Seebischteich an sumpfigen Standorten
NSG Zechau var. *protensum* (Brid.) BRYHN* (wohl identisch mit M & S *C. protensum* (Brid.) Kindb. auf MTB Regis/3?)

Campylium chrysophyllum (Brid.) Lange Goldschlafmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Meuselwitz/2

Campylium polygamum (Schimp.) C. E. O. Jensen Goldschlafmoos
Selten (2), RL 2
Halde Phoenix-Ost bei Lucka, nasser Kippenboden*; 1997 desgl. in Flachtümpeln häufig*; M & S auch MTB Regis/1, beides Belege

Campylium calcareum Crundw. & Nyholm Goldschlafmoos
Selten (1)
Nur 1994 NSG Zechau auf Kippenboden*

Amblystegium serpens (Hedw.) Schimp. Kriechendes Stumpfdeckelmoos
Verbreitet (24)
SI, SY, BM in Wäldern auf Erde und Holz, in Wiesen, an feuchten Mauern, an Sekundärstandorten

Amblystegium serpens var. *juratzkanum* (Schimp.) Wurzelndes Stumpfdeckelmoos
Rau & Herv.
Verbreitet (15)
SY NSG Zechau; in Wäldern auf Holz und Gestein, feuchtigkeitsliebend, häufig

- Amblystegium varium* (Hedw.) Lindb. Stumpfdeckelmoos
Selten (2)
SY NSG Zechau; Deutsches Holz am Seebischteich auf toter Rinde* (M & S Beleg); 1999 Mockern desgl.
- Amblystegium tenax* (Hedw.) C. E. O. Jensen, (*Hygroamblystegium t.*) Stumpfdeckelmoos
Selten (3)
SI 1964 Leina; M & S auch Frohburg/4 und Kayna/1
- Amblystegium humile* (P. Beauv.) Crundw. Stumpfdeckelmoos
Selten (3)
SI Leina als *A. kochii*; M & S auch Roter Berg Zehma Beleg, Kayna/2
- Leptodictyum riparium*** (Hedw.) Warnst. (*Amblystegium r.*) Ufermoos
Verbreitet (16)
BM Leina, auf nassem Holz; Hainichen bei Gößnitz im Bach flutend*; Zehma im fließenden Wasser; Phoenix-Ost im Sumpf auf Totholz; 1999 Wehr bei Papiermühle (Großstöbnitz) flutend*; M & S mehrfach im UG
- Drepanocladus aduncus*** (Hedw.) Warnst. Krallen-Sichelmoos
Verbreitet (15), RL 3
SI, SY, BM an feuchten Stellen an Rändern von Tümpeln und auf staunassem Kippenboden häufig; NSG Zechau auf Mittelkippe in flachen Tümpeln, auch submers wachsend
- Warnstorfia exannulata* (Schimp.) Loeske, (*Drepanocladus e.*) Sichelmoos
Selten (1), RL 3
Nur NSG Zechau 1988*, bestätigt in flachen Tümpeln häufig; M & S Beleg
- Warnstorfia fluitans* (Hedw.) Loeske (*Drepanocladus f.*) Flutendes Sichelmoos
Selten (3), RL 3
BM Leina; FND Flachmoortümpel Bocka; Leina Abt. 172 Tümpelrand
- Warnstorfia pseudostraminea* (Müll. Hal) Tuom & T. J. Kop (*Drepanocladus p.*) Sichelmoos
Selten (1), RL 3
Nur Leina Abt. 242, verlandeter Krötenteich zwischen Binsen 1991*; M & S Beleg
- Sanionia uncinata*** (Hedw.) Loeske Hakiges Sichelmoos
Zerstreut (6)
FND Paditzer Schanzen auf feuchtem Gestein; NSG Zechau; Leina, Kammerforst und Gimmel auf feuchtem Waldboden
- Hygrohypnum luridum* (Hedw.) Jenn. Wasserschlafmoos
Selten (1)
Nur Altenburg Friedhof auf feuchter Grabeinfassung, Sekundärstandort 1995*
- Hygrohypnum ochraceum* (Wilson) Loeske Wasserschlafmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/4 (und östlich davon)

Calliergon stramineum (Brid.) Kindb. Schönmoos
Selten (5), RL 3
1996 Leina Abt. 161 in *Sphagnum fimbriatum**; M & S MTB Altenburg/1 u.a.

Calliergon cordifolium (Hedw.) Kindb. Herzblättriges Schönmoos
Selten (2)
SY NSG Zechau; BM Leina Abt. 258, Sprengloch, Leina mehrfach an feuchten Stellen

Calliergon giganteum (Schimp.) Kindb. Riesen-Schönmoos
Selten (2), RL 2
SY NSG Zechau; Leina Abt. 123 Sumpfstelle an Einflugschneise*; M & S Beleg, außerdem MTB Regis/3

Calliergonella cuspidata (Hedw.) Loeske (*Acrocladium c.*) Spießmoos
Verbreitet (22)
SI, BM an nassen Stellen im Grasland und an Gewässern häufig

Brachytheciaceae

Isoetecium alopecuroides (Dubois) Isov., (Fam. Lembophyllaceae?) Mausschwanzmoos
Selten (1)
Nur in einem alten Steinbruch zwischen Gnadstein und Wüstenhain

Homalothecium sericeum (Hedw.) Schimp. (*Camptothecium s.*) Krummastmoos
Zerstreut (8), RL 3
Auf Mauern und Gestein bei Stünzhain, Kotteritz und Gieba*; Altenburg Botanischer Garten;
Langenleuba-Niederhain Betonmauer am Wehr; 1999 Schlöplitz auf Braunkohlenquarziten

Homalothecium lutescens (Hedw.) H. Rob. Echtes Goldmoos
Zerstreut (6), RL 3
Altenburg Wasserbehälter am Stadtwald auf Beton*, Botanischer Garten; Ponitz auf Mauer;
Naundorf Sandgrube auf Rohboden; M & S auch Frohburg/4, Kayna/2, Ronneburg/2

Brachythecium albicans (Hedw.) Schimp. Weißgrünes Kegelmoos
Verbreitet (22)
An trockenen Wegrändern, in Trockenrasen, sekundär auf Mauern und Beton häufig

Brachythecium glareosum (Spruce) Schimp. Kies-Kegelmoos
Selten (2)
Nur M & S MTB Regis/3 und Kayna/1

Brachythecium salebrosum (F. Weber & D. Mohr) Schimp. Geröll-Kegelmoos
Verbreitet (21)
BM Leina Abt. 258 an Sprengloch; NSG Zechau und Fasanerie auf nassem Holz*; Leina;
Phoenix Ost; M & S mehrfach im UG

- Brachythecium mildeanum*** (Schimp.) Schimp. ex Milde Mildes Kegelmoos
 Verbreitet (14)
 SI, BM Leina; SY NSG Zechau; Leina, Phoenix-Ost* und Deutsches Holz am Seebischteich an nassen Stellen und in sumpfigem Grasland, so auch 1996 am NSG Fasanerie bei Priefel
- Brachythecium rutabulum*** (Hedw.) Schimp. Krücken-Kegelmoos
 Verbreitet (24)
 SI, BM Leina; SY NSG Zechau; auf Holz und Gestein, Wald- und Wiesenboden, überall häufig; nach M & S das häufigste Moos in Deutschland
- Brachythecium rivulare*** Schimp. Bach-Kegelmoos
 Verbreitet (14)
 FND Pfarrsdorfer Senke im Sumpf*; Starkenberg-Kraasa im Erlenbruch*; FND Nörditzer Schlucht; NSG Lödlaer Bruch; M & S zusätzlich mehrfach am Rande des UG
- Brachythecium oedipodium* (Mitt.) A. Jaeger Kegelmoos
 Selten (5)
 SI Leina als *B.curtum*; BM Leina Abt. 258 an Sprengloch; M & S noch MTB Altenburg/1 Beleg, MTB Kayna/1,3,4
- Brachythecium velutinum*** (Hedw.) Schimp. Samt-Kegelmoos
 Verbreitet (24)
 SI, Ka., Tr. in Wäldern auf Holz, Wurzeln, Lehm, an Wegrändern, an Mauern und anderen Sekundärstandorten häufig
- Brachythecium populeum*** (Hedw.) Schimp. Pappel-Kegelmoos
 Zerstreut (9)
 Auf feuchtem Gestein im Altenburger Botanischen Garten; Park Rüdigsdorf; FND Paditzer Schanzen*; Alter Steinbruch Gnadstein-Wüstenhain; Deutsches Holz auf Stubben
- Brachythecium plumosum* (Hedw.) Schimp. Feder-Kegelmoos
 Selten (3)
 FND Paditzer Schanzen auf nassem Glimmerporphyrir*; Zschöpperitz Wiesenrand; M & S auch Meuselwitz/4 Beleg.
- Scleropodium purum*** (Hedw.) Limpr. Grünstengelmoos
 Verbreitet (19)
 SY NSG Zechau; im UG auf Waldböden, Wiesen, an Wald- und Wegrändern verbreitet, auch Nassstellen in Grasland und feuchten Kippenböden, oft in Massen
- Cirriphyllum piliferum*** (Hedw.) Grout. Haar-Spitzblattmoos
 Zerstreut (8)
 Altenburg Stadtwald; Platschütz Grashang; Oberleupten Bahndamm; Leina Abt. 199 Waldboden; Drescha Straßenböschung
- Rhynchostegium riparoides* (Hedw.) Cardot, (*Platyhypnidium r.* (Hedw.) Dixon) Ufer-Schnabeldeckelmoos
 Selten/M (5)
 Sprotte Wehr Großstöbnitz-Saara in Massen im Spritzwasserbereich 1995, nach Umbau verschwunden; Schlöplitz im Bach auf nassem Stein 1997*; M & S auch MTB Kayna/1,3

Rhynchostegium murale (Hedw.) Schimp. Mauer-Schnabeldeckelmoos
Verbreitet (14)
Im UG besonders auf Grabeinfassungen und feuchten Mauern häufig

Rhynchostegium confertum (Dicks.) Schimp. Schnabeldeckelmoos
Selten (2)
Tegkowitz am Wehr in Spritzwasserzone 1993*; M & S auch MTB Kayna/2

Rhynchostegium megapolitanum (F. Weber & D. Mohr) Schimp. Schnabeldeckelmoos
Selten (3)
Zschechwitz Trockenhang* Beleg; Modelwitz und Phoenix-Ost in trockenem Grasland

Eurhynchium striatum (Hedw.) Schimp. Schönschnabelmoos
Verbreitet (16)
SI Leina; NSG Lödlaer Bruch; Leina Abt. 150 Waldboden; NSG Zechau; Platschütz feuchter Wiesenhang; FND Thränaer Lachen; M & S noch mehrfach im UG

Eurhynchium angustiretre (Broth.) T. J. Kop. Schönschnabelmoos
Zerstreut (6)
Leina Abt. 164 Baade; Kippe Phoenix-Ost*; NSG Fasanerie Stünzhain auf Waldboden; 1997 Pahna am Erholungspark; Deutsches Holz Waldweg, im Graben

Eurhynchium praelongum (Hedw.) Schimp. Verlängertes Schönschnabelmoos
Verbreitet (21)
SI als *E. stockesii*; BM in feuchten Wäldern, auch auf Waldwegen; auf feuchten Wiesen, auch auf Gestein, häufig

Eurhynchium hians (Hedw.) Sande Lac., (*E. swartzii*) Kleines Schönschnabelmoos
Verbreitet (23)
SI, BM Leina; in Wäldern und an feuchten Wegrändern häufig

Eurhynchium schleicheri (R. Hedw.) Jur. Schönschnabelmoos
Selten (2)
NSG Lödlaer Bruch, N-Hang Restloch auf feuchtem Waldboden*; M & S noch MTB Meerane/2

Plagiotheciaceae

Plagiothecium latebricola Schimp. Plattmoos
Selten (1)
Nur M & S MTB Frohburg/4

Plagiothecium denticulatum (Hedw.) Schimp. Zahn-Plattmoos
Verbreitet (19)
SI Leina; in Wäldern und an feuchten Wegrändern häufig

Plagiothecium denticulatum var. *undulatum* R. Ruthe ex Geh. (*P. ruthei* Limpr.) Plattmoos
Selten (4)
BM Leina an versch. Stellen; Pahnna Waldweg Grabenrand; NSG Brandrübler Moor Erlenbruch; N-Ufer
Seebischteich zwischen Seggen*

Plagiothecium curvifolium Schlieph. ex Limpr., *Plagiothecium laetum* var. *curvifolium*
(Limpr.) Mastr. & M. Sauer Krummblättriges Plattmoos
Verbreitet (14)
SI Leina; schattige Wälder auf Waldboden; M & S mehrfach im UG

Plagiothecium laetum Schimp. Plattmoos
Selten (4)
BM Leina Abt. 258 Sprengloch; Leina Abt. 125 auf Stubben. 1998 Frohnsdorf an Stammbasis*; Schmölln
Straßenhang*

Plagiothecium cavifolium (Brid.) Z. Iwats Schiefkapselmoos, Plattmoos
Verbreitet (18)
SI Leina als *P. roeseanum*; schattige Wälder auf Waldboden häufig

Plagiothecium succulentum (Wilson) Lindb. Plattmoos
Verbreitet (17)
NSG Lödlaer Bruch; Saara Klaffholz; Dobraschütz feuchter Grashang*; Neuenmörbitz alte
Sandgrube*; M & S weitere Fundpunkte

Plagiothecium nemorale (Mitt.) A. Jaeger Wald-Plattmoos
Zerstreut (7)
Leina Abt. 142*; Rüdigsdorf Park*; M & S noch mehrfach im UG

Herzogiella seligeri (Brid.) Z. Iwats. (*Sharpiella* s.) Stumpfenmoos
Zerstreut (7)
Leina Abt. 122; Altenburg Stadtwald auf Stubben*; 1996 Mückernscher Grund auf Stubben*;
M & S auch MTB Frohburg/4 und Langenleuba/2,3

Pseudotaxiphyllum elegans (Brid.) Z. Iwats., (*Isopterygium* e.) Gleichflügelmoos
Zerstreut/M (10)
Im UG in Wäldern an kahlen, lehmigen Wegrändern; Leina am Märchensee in Massen

Taxiphyllum wisgrillii (Garov.) Wijk & Margad., (*Isopt. depressum*) Taxusblattmoos
Selten (1), RL 3
Nur M & S MTB Frohburg/4

Hypnaceae

Pylaisia polyantha (Hedw.) Schimp. Vielfruchtmoos
Selten (2)
Altenburg Friedhof auf Grabeinfassung 1993* (M & S Beleg); FND Paditzer Schanzen 2003

Platygyrium repens (Brid.) Schimp. Breitringmoos
Selten (2)
Nur M & S MTB Ronneburg/(1),2

Hypnum cupressiforme Hedw. s. str. Zypressen-Schlafmoos
Verbreitet (24)
Auf Gestein (FND Paditzer Schanzen); auf feuchten Mauern (Stünzhain); auf morschem Holz im ganzen UG häufig

Hypnum cupressiforme var. *lacunosum* Brid. Schlafmoos
Selten (2)
BM Leina Abt. 105; außerdem M & S MTB Ronneburg/2

Hypnum jutlandicum Holmen & E. Warncke Schlafmoos
Zerstreut (10)
Häufig in Kiefernwäldern: Leina Abt. 123 und 161; Mückernscher Grund; NSG Brandrübél „Gehege“*; Deutsches Holz

Hypnum lindbergii Mitt. Schlafmoos
Selten /M (4)
Leina Abt. 173 am Märchensee auf vegetationsarmem Boden in Massen*, 1996 im Quellbereich Fürstenteiche
Leina Abt. 126* Beleg; Obere Pahna Kiefern-Stangenholz; auch M & S MTB Regis/3 Beleg und Altenburg/1

Ctenidium molluscum (Hedw.) Mitt. Kamm-Moos
Selten (1)
Nur NSG Zechau feuchter Kippenboden 1993

(Hylocomiaceae: bei M & S noch zu Hypnaceae)

Rhytidiadelphus squarrosus (Hedw.) Warnst. Runzelbrudermoos, Sparriges Kranzmoos
Verbreitet (21)
SI Leina; SY NSG Zechau; auf feuchtem Grasland und Rasen, besonders in Ortschaften, in Parks und an schattigen Böschungen, meist in Massen

Rhytidiadelphus triquetrus (Hedw.) Warnst. Großes Kranzmoos
Selten (3), RL 3
SI Leina; Halde Ruppertsdorf in Pappelforst kleiner Bestand; M & S auch MTB Frohburg/4

Pleurozium schreberi (Brid.) Mitt. Rotstengelmoos
Verbreitet (11)
BM Leina Abt. 258 an Sprengloch; Leina Abt. 150 und 160; Ziegelheim alte Sandgrube; FND Schottergruben Drosen; NSG Brandrübél „Gehege“; Leitholdhain Lumpzig usw.; alle auf feuchten Waldböden

Hylocomium splendens (Hedw.) Schimp. Hainmoos, Stockwerkmoos
Selten (4), RL 3
SY NSG Zechau; M & S auch MTB Frohburg/4, Altenburg/4 und Langenleuba/4

4 Schlussbemerkung

Alle in dieser Arbeit nachgewiesenen Moose sowie weitere Herbarbelege sind im Naturkundlichen Museum Mauritianum Altenburg hinterlegt (vgl. JESSAT 2009).

5 Literatur

- AICHELE, D. & SCHWEGLER, H.-W. (1984): Unsere Moos- und Farnpflanzen. – Stuttgart.
- BAADE, H. & MEINUNGER, L. (1987): Die Moosflora stehender Gewässer im Leinawald (Kreis Altenburg). – *Mauritiana* **12**: 143–147.
- FRAHM, J. P. & FREY, W. (2004): Moosflora. – Uni-Taschenbücher **1250**. – Stuttgart.
- JESSAT, M. (2009): Nachrichten. – *Mauritiana* **20** (3): 660.
- KIRSTE, E. (1956): Landeskunde der Kreise Altenburg und Schmölln. Altenburg.
- KOPERSKI, M.; SAUER, M.; BRAUN, W. & GRADSTEIN, S. R. (2000): Referenzliste der Moose Deutschlands. – Schriftenreihe Vegetationsk. **34**.
- MEINUNGER, L. (1992): Florenatlas der Moose und Gefäßpflanzen des Thüringer Waldes, der Rhön und angrenzender Gebiete. – *Hausknechtia Beih.* **3** (1/2).
- MEINUNGER, L. & SCHRÖDER, W. (2001): Rote Liste der Moose (Bryophyta) Thüringens. – *Naturschutzreport* **18**: 297-309.
- MEINUNGER, L. & SCHRÖDER, W. (2007): Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands. Band 1-3.– Regensburg.
- RABOLD, W. (1980): Vegetationskundliche Untersuchungen im Naturschutzgebiet Brandrübler Moor.– *Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in Sachsen* **22**: 25-34.
- ROTHMALER, W. (1983): Exkursionsflora. Bd. 1. Niedere Pflanzen.– Berlin.
- SHELLHAMMER, L. (1993): Floristisch-ökologische Untersuchungen 1987-1990 und Vergleich mit der Situation 1964 im NSG Eschefelder Teiche. – *Mauritiana* **14**: 255-268.
- SIMON, R. (1964): Beiträge zur Verbreitung der Moose, Farne und Schachtelhalme im Waldgebiet der Leina (Altenburg). Unveröff. Staatsexamensarbeit Univ. Halle.
- STRUMPF, K. (2006): Moosflora des Altenburger Landes. Entwurf 2002. – In: STRUMPF, K.: Die Flora des Altenburger Landes und der Stadt Altenburg: 254-279. – Altenburg.
- SYKORA, W. (1985): Bergbau und Naturschutz bei Altenburg. – *Abh. Ber. Naturk. Mus. „Mauritianum“ Altenburg* **11**: 265-282.

Eingegangen am 07.07.2011

KLAUS STRUMPF
Thümmelstraße 15
D-04600 Altenburg